

Fakten zu der Laptop-Klasse

21.4.2010

Wir freuen uns sehr, dass an unserer Schule das innovative Pilotprojekt zur Nutzung von Laptops im Unterricht fortgesetzt werden kann.

Die Stadt Köln hat sich in Zusammenarbeit mit Netcologne für die Anschaffung eines Gerätes der Firma Tarox entschieden.

Die Geräte dieses Herstellers sind Gewerbe-Laptops, die einer besonderen Beanspruchung standhalten.

Er enthält: Intel Core i3 330 M Prozessor mit 2,13 GHz, FSB 1066 MHz, 3MB cache -BS: Microsoft Win 7 Prof 32 bit

barebone: Tarox Modula Balance - 39,6cm (1366 x 768), Non-Glare, 15,6" - Chipsatz: Intel HM55

RAM: 2GB DDR3 RAM, PC1066 max bis 8GB, einer von zwei Plätzen belegt - Laufwerk: DVD+-R/RW Laufwerk, Dual Layer

Grafik: Intel Graphics Media Accelerator HD - Festplatte: 320 GB, Seriell-ATA, 16MB Cache, 5.400 U / Min

Schnittstellen: 4x USB, 1x VGA, 1x RJ-45, Gigabit LAN PXE, 3x Audio (Line-in, Line-out, Mic-in), 5.1 Kanal HD Audio, 1x ExpressCard Slot, 1x Dockingstation Port, Tastatur mit Ziffernblock, 2-Tasten Touchpad,

Abmessungen: 390x34x249mm , Gewicht 2,8 kg

65W Netzteil, 6 Zellen Akku, ca 3h Laufzeit - 3in1 card reader, webcam mit 1,3Mpix, bluetooth, Wlan

Die Geräte haben 24 Monate Garantie. Die Firma Tarox zeichnet sich durch besonders kurze Reparaturzeiten aus. Im Preis inbegriffen ist eine Versicherung gegen alle selbstverschuldeten Defekte wie Fall- und Wasserschäden. Diese Versicherung gilt für 5 Jahre.

Das Gerät kostet inklusive aller Serviceleistungen und des Betriebssystems **959,-** Euro. Eine Finanzierung zu etwa **48 x 25,34** Euro (**Werte aus dem Vorjahr**) ist möglich. Im Lieferumfang ist auch ein Rucksack mit Laptop-Fach enthalten.

Für Köln-Pass-Besitzer bzw. Hartz IV Empfänger gibt es weitreichende Vergünstigungen, über die im Anschluss an die Informationsveranstaltung berichtet wird.

Die Festplatte des Schul-Laptops wird in eine Schul- und eine Homepartition unterteilt.

Die Erstinstallation wird durch Mitarbeiter des Schulsupports von Netcologne durchgeführt. Sie sind auch für die Pflege des Schulbereichs der Laptops verantwortlich. Sollte der Homebereich des Laptops einen Systemabsturz erleiden, können die Mitarbeiter des Schulsupports von Netcologne auch hier das System wiederherstellen.

Auf der Homepartition kann beliebige Software installiert werden.

Wir hoffen, dass die Nutzung der Laptops im Unterricht zu einer Optimierung des Unterrichts, zur Steigerung der Lernleistungen, zu noch mehr selbständigem, kooperativem und individualisiertes Lernen führt. Insbesondere sollen die Kinder zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Gerät erzogen werden. Wir versprechen uns durch den Einsatz der Laptops noch bessere und schnellere Kommunikation zwischen Schülern, Eltern und Lehrern.

Die Kinder erlernen die Nutzung des Computers, werden Lernsoftware anwenden, sich selbständig Informationen beschaffen, zum Teil die Hausaufgaben am Laptop erledigen, einige Hefte elektronisch führen und in virtuellen Lernumgebungen arbeiten.

Dazu müssen die Kinder die Geräte täglich aufgeladen mit in die Schule bringen und auch wieder mit nach Hause nehmen. In der Schule können die Laptops in speziellen Wagen, die extra angeschafft werden, aufbewahrt und nachgeladen werden.

Es wird aber natürlich auch weiterhin mit herkömmlichen Unterrichtsmitteln wie Bücher, Hefen, Stiften, Zeichengeräten und Tafel gelernt werden. Es wird sicher auch Tage geben, an denen die Laptops ungenutzt im Schrank bleiben.

Uns sind natürlich auch die Probleme und Belastungen, die mit der Anschaffung und Nutzung der Laptops verbunden sind, bewusst. Trotzdem sehen wir in diesem Projekt eine Chance, die neuen Technologien verlässlich ins Bildungswesen einzubinden. Wir hoffen, ähnlich gute Erfahrungen machen zu können wie die Schulen im westfälischen Unna, wo ein solches Laptop-Projekt bereits seit einigen Jahren sehr erfolgreich läuft.

Es kann eine Laptop-Klassen mit jeweils etwa 30 Schülern gebildet werden. Sollten mehr Anmeldungen vorliegen, müssen wir per Zufall entscheiden, wer in die Laptop-Klasse aufgenommen wird. In den Klassen ohne Laptops verfolgen wir natürlich ebenfalls die oben aufgezählten Ziele und bieten den Kindern bestmögliche Lernchancen.

Bei allen Überlegungen um die Laptops stehen natürlich die Kinder, unsere neuen Fünftklässler(innen), im Vordergrund. Das Wichtigste ist, dass sich die Kinder in der neuen Umgebung – in unserer Schule – wohl fühlen und miteinander gute Lernerfolge erzielen. Wenn die neuen Technologien dazu beitragen umso besser!